

Fachamt: Planung

Vorlage-Nr.: 2024-004

Datum: 08.01.2024

Beschlussvorlage Bauvorhaben

Bauantrag: Neubau eines 49,93 m Schleuderbetonmastes mit 2 Plattformen sowie Systemtechnik u. Fundament
Baugrundstück: Flst.Nr. 8634 der Gemarkung Eberbach

Beratungsfolge:

Gremium	am		Zuständigkeit
Bau- und Umweltausschuss	29.01.2024	öffentlich	Beratung und Beschlussfassung

Beschlussantrag:

1. Zu dem Antrag wird das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 Baugesetzbuch (BauGB) erteilt.
2. Zu dem Antrag wird die Erteilung einer Erlaubnis nach den Vorschriften der Landschaftsschutzgebietsverordnung „Neckartal II - Eberbach“ befürwortet.

Klimarelevanz:

Obliegt dem Antragsteller.

Sachverhalt / Begründung:

1. Planungsrechtliche Beurteilung

Das Vorhaben liegt im Außenbereich und ist nach § 35 BauGB zu beurteilen.

2. Vorhaben

Beantragt ist die Errichtung eines insgesamt 49,93 m hohen Schleuderbetonmastes mit zwei Plattformen sowie der erforderlichen Systemtechnik und einer Fundamentplatte zur Optimierung der Mobilfunkversorgung in den umliegenden Gebieten.

3. Städtebauliche Wertung

Im Außenbereich ist ein Vorhaben nur zulässig, wenn öffentliche Belange nicht entgegenstehen, die ausreichende Erschließung gesichert ist und wenn es den in § 35 Abs. 1 BauGB genannten weiteren Bedingungen entspricht.

Die Errichtung des Funkmastes im Distrikt Gretengrund dient der öffentlichen Versorgung mit Telekommunikationsdienstleistungen gemäß § 35 Abs. 1 Nr. 3 BauGB. Die wegemäßige Erschließung erfolgt über einen Waldweg.

Im am 29.08.2011 genehmigten Flächennutzungsplan (FNP) der vVG Eberbach-Schönbrunn ist die Grundstücksfläche, auf dem sich der Standort des Funkmastes befindet, als Waldfläche ausgewiesen. Es handelt sich hierbei um eine städtische Waldfläche.

Darüber hinaus sind für die vorliegende Fläche ein Landschaftsschutzgebiet sowie ein Fauna-Flora-Habitat ausgewiesen.

4. Hinweise

Das Bauvorhaben befindet sich innerhalb der Landschaftsschutzgebietsverordnung „Neckartal II - Eberbach“ sowie im Bereich eines Fauna-Flora-Habitats.

Peter Reichert
Bürgermeister

Anlagen:

1-4